

PFARRBLATT

für Straßburg, Lieding, St. Georgen und Krassnitz

Die Pfarre Strassburg – Film von Pfarrer Pichler:



Umsiedeln

Umsiedeln kennen, so wie ich derzeit, viele Leute aus ihrem alltäglichen Leben.

Da stellt man plötzlich fest, wie viele Dinge einen umgeben. Und dann taucht die schwere Frage auf: Was brauche ich wirklich, was kann ich zurücklassen, was muss ich auf alle Fälle mitnehmen? Ganz so einfach wie im Evangelium, wo Jesus seinen Jünger rät: Nehmt nichts mit auf den Weg, keinen Wanderstab und keine Vorratstasche, kein Brot, kein Geld und kein zweites Hemd, ([Lk 22,35](#)) ist es nicht. Andererseits: Erst wenn man vertraute Dinge aus der Hand gibt, hat man offene Hände, um Neues zu empfangen.

Als Menschen, so sagt das Konzil sind wir wandelndes Volk Gottes, immer am Weg um irgendwann unser letztes Ziel (den Himmel) zu erreichen. Und der Glaube weiß auch, dass wir bei unserem letzten Weg nichts mitnehmen können. Ja vielleicht ist es gerade deshalb wichtig, schon im Leben „umzusiedeln“. Es ist wie eine Fastenzeit, bei der wir auf Unwichtiges verzichten, um das Wesentliche in den Blick zu nehmen.



Liebe Pfarrgemeinden!

Gerne folge ich dem Wunsch unseres Bischofs noch nicht in Pension, sondern vorerst nach Straßburg zu übersiedeln, um mich dort in den Pfarren um die Pastoral zu kümmern. Wissend, dass sowohl Propst Rossmann als auch Pfarrer Weißisen mich bei meinen Bemühungen unterstützen werden, freue ich mich über diese Aufgabe. Da mein Dienst erst mit Anfang Oktober beginnt, darf ich bereits jetzt mit Hilfe von Frau Seiser, die mich anfänglich unterstützen wird, ihnen die ersten Termine zukommen lassen.

Alles weitere wird sich in den ersten Wochen zeigen und mit Hilfe des Pfarrgemeinderates und hoffentlich einiger Helfer, werden wir die Zukunft planen. Herzliche Einladung zu meiner Amtseinführung durch Dechant Gerhard Kadlitz, die am 11. Oktober um 10 Uhr stattfinden wird.

Gerne werde ich mich auch im nächsten Pfarrbrief näher vorstellen.

Nähere Informationen über meine Wegstationen und Aktivitäten erhalten sie auch auf meinem Youtubekanal.



Ihr Pfr. A. Johannes Pichler